

Rückblick Bürgerversammlungen 2024

Nachdem am 28.11.24 die virtuelle und damit letzte Bürgerversammlung in diesem Jahr erfolgreich absolviert wurde, hier ein kleiner Rückblick dazu.

In der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates sind 6 Bürgerversammlungen vorgeschrieben, je eine in den Ortsteilen Baad, Rosenbach, Ebersbach, Großenbuch, Ermreuth mit Rödla und Gleisenhof, sowie eine im Hauptort Neunkirchen am Brand. Fest etabliert ist zudem seit Corona unsere virtuelle Bürgerversammlung.

Insgesamt hatten wir einen regen und intensiven Austausch mit unseren Bürgerinnen und Bürgern und das Feedback aus allen Sitzungen war durchweg wirklich positiv. Einen herzlichen Dank dafür.

Die Teilnehmerzahlen sprechen hier auch für sich. Im Ortsteil Baad war fast ein Viertel der Einwohner anwesend. Mit ca. 30 bis 40 Teilnehmern waren Ebersbach, Rosenbach und Großenbuch ebenfalls durchaus gut besucht. In Ermreuth, dem Ortsteil mit der seit jeher höchsten Besucherzahl, sind über 60 Gäste dabei gewesen. Hier ging die Bürgerversammlung auch bis spät in die Nacht, nachdem nach der offiziellen Versammlung noch etliche weitere interessante Gespräche geführt wurden.

Außergewöhnlich hoch waren in diesem Jahr die Besucherzahlen im Hauptort. Dort hatten wir tatsächlich - anders als in den Vorjahren - in 2024 die größte Präsenzbürgerversammlung.

Auch die Teilnehmerzahlen bei unserer virtuellen Versammlung, übrigens die einzige virtuelle und gleichzeitig größte Bürgerversammlung im ganzen Landkreis, können sich trotz leichtem Rückgang zum letzten Jahr sehen lassen. Hier hatten wir direkt während des Livestreams 254 Aufrufe. Bis Redaktionsschluss wurde der Livestream ca. 400-mal aufgerufen. Da hier aber nur „Geräte“ gezählt werden, gehen wir von inzwischen über 500 „Besuchern“ aus. Bemerkenswert ist, dass unsere virtuelle Bürgerversammlung komplett mit eigener Technik gestemmt werden kann und hier für unsere Steuerzahler keine Kosten für externe Veranstaltungstechnik anfallen.

Wir möchten uns noch einmal für die wirklich sehr gute Teilnahme (auch bei den jeweils teilnehmenden Gemeinderäten) an unseren Bürgerversammlungen bedanken. Das Interesse ist hier ein schönes Signal und der gute Austausch ein wichtiger Beitrag dafür, dass wir – wann immer möglich – miteinander statt übereinander reden.

Martin Walz

1. Bürgermeister